

"Turracher Eiswette": Mit viel Spannung und für den guten Zweck



<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/3619> Im Bild v.l.n.r.: Christoph Brandstätter und Helmut Mertens spenden für Licht ins Dunkel - Lavamünd

Credit: Seehotel Jägerwirt/APA-Fotoservice/Mühlbacher
Fotograf: RUPERT MUEHLBACHER



Strong Man Hannes Possegger überquert mutig das Eis.

Credit: Seehotel Jägerwirt/APA-Fotoservice/Mühlbacher
Fotograf: RUPERT MUEHLBACHER



Strong Man Hubert Dörner stemmt einen 100kg Baumstamm am Eis des Turracher Sees.

Credit: fa
Fotograf: RUPERT MUEHLBACHER

Turracher Höhe/Steiermark (TP/OTS/OTS) - Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein fand heute Mittwoch, am 12.12. um 12.12 Uhr, die "Turracher Eiswette" vor staunendem Publikum statt. Dabei galt es zu klären: Hält das Eis am Turracher See den "Unerschrockenen" mit rund 130 Kilo Gesamtgewicht oder nicht? Die Antwort lautet sehr zur Freude von Wettsieger Christoph Brandstätter - JA, es hält! Der diesjährige Erlös geht über "Licht ins Dunkel" an die Opfer in Lavamünd.

Nach dem Empfang der Zuschauer durch Moderator Michael Tala, mit einer Salve der Lassnitzer Prangerschützen und unter den strengen

Augen der Wettkommission betrat der "Unerschrockene", Hannes Possegger aus dem Strongman-Team Kärnten, pünktlich um 12.12 Uhr das Eis. Hält die Eisdecke? Zur Beweisführung wurde der 130-Kilo-Mann 300 Meter von Kärnten in die Steiermark - vom Seehotel Jägerwirt Bootssteg bis zur Halbinsel geschickt. Knirschen, knarren, minutenlange Spannung - heuer war das Eis aufgrund der vielen vorangegangenen Nächte mit um die minus 14 Grad dick genug! Auf der 12 Zentimeter dicken Eisschicht konnte im Anschluss sogar noch Strongman-Kollege Hubert Dörner einen 100 Kilogramm schweren Baumstamm stemmen, was einer Gesamtbelastung von 260 Kilogramm am Eis entsprach. Nach der Bestätigung durch die Wettkommission (Vertreter von Lawinenwarndienst, ZAMG und Bergbahnen) jubelten Initiatoren, Freunde der Veranstaltung und Schaulustige, danach stand dem Genuss einer köstlichen Gamssuppe nichts mehr im Wege.

Die Idee zur "Turracher Eiswette" kam Christoph Brandstätter vom Seehotel Jägerwirt und dem aus Deutschland stammenden Urlaubsgast Helmut Mertens im Sommer 2010. Initiator Christoph Brandstätter wettet seither jährlich, dass das Eis hält. Sein Kontrahent, Turrach-Fan Mertens, wettet dagegen. Letztes Jahr ging der Sieg an Mertens, denn das Eis hielt dem "Strongman" nicht Stand. Letztendlich ist es jedoch unerheblich, wer gewinnt, denn der gesamte Wetterlös geht in jedem Fall an einen karitativen Verein aus der Region. "In Bremen gibt es die Eiswette seit 200 Jahren. Die Turracher Eiswette will diesem Beispiel folgen und den Event zu einer jährlichen Institution rund um den Saisonauftakt auf der Turrach machen", zeigt sich Christoph Brandstätter euphorisch.

Weitere Bilder unter: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/3619>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Seehotel Jägerwirt

Christoph Brandstätter

Telefon: 04275/82570

www.seehotel-jaegerwirt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10901/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2012-12-12/14:28

121428 Dez 12

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20121212_TPT0002